



Freie Wählergemeinschaft Kreis Warendorf e.V.

www.fwg-kreis-warendorf.de

Die Kreistagsfraktion

10. März 2022

FWG Kreis Warendorf e.V. –Die Kreistagsfraktion–Tulpenweg 4 – 59320Ennigerloh

Herrn

Landrat Dr. Olaf Gericke

Waldenburger Str. 1

48231 Warendorf

Antrag: Vorsorgender Bodenschutz

Sehr geehrter Herr Landrat Dr. Gericke,

sehr geehrte Damen und Herren,

die Funktion unserer Böden ist wichtige Lebensgrundlage nicht nur für unsere Generation. Der Bodenschutz ist eine wichtige Voraussetzung für nachhaltige ökologische, ökonomische und soziale Perspektiven unserer Gesellschaft.

Laut Aussagen im Nachhaltigkeitsbericht existiert aktuell noch kein Bericht oder ein Konzept zum Thema Bodenschutz.

Die FWG-Fraktion beantragt:

- Der Kreis Warendorf setzt das Vorhaben aus dem Nachhaltigkeitsbericht zum Thema „Vorsorgender Bodenschutz“ um
 - o Die Erstellung einer Bodenfunktionskarte
 - o Die Erstellung einer Bewertungssystematik
 - o Erstellung eines Berichtes/eines Konzeptes zum Thema nachhaltiger Bodenschutz
- Für die Umsetzung des Projekts wird die 80%ige Förderung durch das Land NRW zeitnah beantragt.
- Die aus der Bodenfunktionskarte und der Bewertungssystematik hervorgehenden Informationen werden künftig in die Betrachtungen für den Schutz von Klima, Grundwasser, Natur und Biodiversität berücksichtigt.



Freie Wählergemeinschaft Kreis Warendorf e.V.
www.fwg-kreis-warendorf.de

Die Kreistagsfraktion

10. März 2022

Begründung:

Die Bedeutung des Schutzes von Boden und Bodenfunktionen wird in der Nachhaltigkeitsstudie auf Seite 53 verdeutlicht. Für die FWG-Kreistagsfraktion ist die Bedeutung der Böden und der Nachhaltigkeit von großer Bedeutung, sodass die bereits angestellten Überlegungen zu diesem Thema schnellstens umgesetzt werden sollten.

Mit dem Altlastenverzeichnis und den Bodenrichtwerten sind im Kreis Warendorf einige Teilaspekte umgesetzt, die jedoch die Bedeutung und den Nutzen einer großmaßstäbigen Bodenfunktionsbewertung nicht erreichen. Auch der Straßenbau, der Denkmalschutz, die Planung von Windkraftanlagen, u.a. erfordern die Berücksichtigung von Bodenschutzbelangen. Diese Betrachtungen erfolgen jedoch aktuell nicht flächendeckend im gesamten Kreisgebiet. Mit einer Bodenfunktionsbewertung kreisweit sind viele Aufgaben einfacher zu erledigen.

Ein Best-Practice-Beispiel ist auf der Homepage des Kreis Steinfurt nachzulesen. Bereits im Jahr 2009 wurde dort eine Bodenfunktionsbewertung erstellt, die in den bodenbetreffenden Bereichen Berücksichtigung findet.

Weitere Informationen und bereits erstellte Bodenfunktionskarten und daraus resultierenden Maßnahmen und Betrachtungen sind u.a. auf den Seiten der LANUV, des Kreises Hamm (seit 2012), des Kreises Mettmann, der Landeshauptstadt Düsseldorf, der Stadt Aachen (seit 2009).

Mit freundlichen Grüßen

Dorothea Nienkemper

FWG-Fraktionsvorsitzende